

### Bezugs-Preis

In der Bezugsredaktion vor dem im Stadtteil und den Büros erreichbaren Ausgaben abgezahlt; vierteljährlich 4.50,- bei unmittelbarer Zahlung ins Jahr 5.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierstündig 6.-. Dreieinhalb Kronenbindung ist jährlich: monatlich 6.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7.15 Uhr, die Abend-Ausgabe: Montag bis Freitag 7 Uhr.

### Redaction und Expedition:

Johannesweg 8.

Die Expedition ist Sonntags ersterbrochen, gefolgt von 10 bis 12 Uhr.

### Filialen:

Offiz. Bureau's Bureau, Alfred Hahn, Universitätsstraße 1.

Genes 134.

Gothaerstrasse 14, part. und Sonderstrasse 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 20.

Freitag den 12. Januar 1894.

88. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der 1. Stuhl des neuzeitigen Reichs-Blättertages ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. J. R. auf dem Rathaus Platz des Reichstags öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

R. 2129. Gesetz- und Schriftbelehrung zwischen dem Deutschen Reich und Rumänien. Sam 21. Oct. 1893.

Leipzig, den 9. Januar 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Kremlitz.

### Bekanntmachung.

Höherer Berichtung folgende bringen wir niedrige zur Kenntnis, daß der Amtsherrn des Statthalteramtes aus folgenden Mitteln bedient:

Dom. Pfarrer D. Johann Paul Käfer, Vorsitzender, • Statthalter Dr. jur. Johannes Schmidt, hauptverantwortlicher Vorsitzender,

• Archidiakon und Altersgutsbesitzer Albin Hermann-Leschner,

• priester. Reinhard Meyer,

• Diakon Gottlieb Drechsler,

• Pastoralreferent Philostritius Graupe,

• Diakon Alfred Brücke,

• Schultheiß Dr. phil. Johann Friedrich Ehreszett-Helms,

• Vicaratus L. Cäsar Hugo Hilbert,

• Archidiakon Moritz Wenz,

• Archidiakon Max Christophel,

• Dom. Prost. Dr. phil. August Richter,

• Sicherheitsbeamter Hermann Ruppert,

• Gutsbesitzer Julius Zawadzki und

• Statthalter Holzman Friedrich von Sabo.

Leipzig, am 10. Januar 1894.

Der Amtsherrnstand zu St. Matthäi.

D. Roßler.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung der zu den bislang üblichen Schlesischen erzielten 750 000 Thalersteine (Rath und Wohl-  
kunst), 50 000 Tonnen und 60 000 Steine vom Normal-  
maut bei uns einen Unterstehen vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Lieferung liegen in unserer Rathaus-  
Satzung, Raum 2, Überprüfung. Räume Nr. 25, und  
können dort eingesehen oder gegen Ausrichtung von 50 Pf. die auch  
in Buchstaben eingeschaut werden, kommen, entnommen werden.

Beigeklagte Angebote sind vertraglich mit der Aussicht:

"Lieferung des Sachsensteinen"

werden im oben bezeichneten Vertragszimmer bis zum 22. d. M.  
d. Uhr Nachmittag eingeschaut.

Die Rath besteht hier das Recht vor, sämtliche Angebote  
abzulehnen.

Leipzig, den 10. Januar 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig

Erzbauerndeputation.

### Kuhholz-Auction.

Wittstock, den 17. Januar 1894, unter von Vermittlung  
1. Uhr an auf den Wittstockerhof in Wittstock des Burgauer  
Gutsbezirks in der Nähe des früheren alten Dorfhauses bei  
Burgau-Schönberg bei nachstehenden Höfen, als:

25 Güthen: Ausflug von 40—107m Bühne und 2—8m Höhe,  
2 Güthen: = 24—58 . . . . . 2—8 . . . . .

27 Güthen: = 22—77 . . . . . 3—10 . . . . .

12 Güthen: = 20—78 . . . . . 4—12 . . . . .

7 Güthen: = 19—43 . . . . . 4—8 . . . . .

12 Güthen: = 30 . . . . . 5 . . . . .

7 Güthen: = 21—93 . . . . . 2—8 . . . . .

2 Güthen: = 31—32 . . . . . 4—6 . . . . .

Über: = 18—25 . . . . . 4—8 . . . . .

19. Stand: Kühnholz-Gutshöfe,

unter den im Vertrag umfangreichen Bedingungen und der üblichen

Anzahlung an den Sohn mehrheitlich vertragen werden.

Zulassung: auf den obengenannten Gütern.

Leipzig, am 3. Januar 1894.

Der Rath Dorfdeputation.

### Ermittelungsauftrag!

Reiter, Möller, Auguste überreicht habe zum Rath von Leipzig. Um

Erinnerung und Belastung desjenigen Gutsherrn bestreiten

wird gebeten.

Wittstock, den 6. Januar 1894.

Deutsch. Schmied. Amtsgericht III.

Dr. Langbein.

## Die Zustände in Sizilien nach Erhebungen des Parlaments.

K. A. Van Remo, 6. Januar.

Was seit langen Jahren jeder Einsicht befürchtet wurde, ist nunmehr in dem englischsprachigen "italienischen Irland" eingetreten: dem unerträglichen Deut hoffen sich an den verschiedensten Orten aufzuhören, gräßliche Opfer werden der Bevölkerung anheimfallen und es werden nicht immer die Schwere seines, welche dabei zu Grunde gehen, Raum, aber kommt es anders kommen. Die Erhebung ist eigener Art, es handelt sich nicht um hohe Politik, nicht um republikanische Bewegungen, nicht um Sozialerhebungen, nicht um Trennung vom Gesamtstaate Italien — um das Leben Nordirlands handelt es sich — Arbeit oder Tod ist das Ergebnis. In der italienischen Presse hört man fast nur die eine Stimme: es muß geholfen werden. Selbstverständlich ist es die erste Aufgabe der Regierung, die öffentliche Ordnung wieder herzustellen; damit ist aber nicht, gar nicht geholfen und geschafft; also bald nach der Verstärkung des Aufwurfs muß der Staat die Bewegung selbst in die Hand nehmen, möglicherweise militärisch und rücksichtslos mit dem sozialen Unlust aufzuhören, der sich auf Sicilien ausgedehnt, den Vorsort nimmt der Besucher, oft genug noch mehr, als ihm eigentlich zulässt — der Arbeitnehmer wagt nicht zu widerstreiten. Der sozialen Unzufriedenheit wagt noch lange keine Rebe sein. Aber sieht das wird nicht im Handumtreiben zu erreichen sein; das Nebel ist ja oft und eingewurzelt, die Wurzeln

wurden allzu sehr von einflussreicher Seite geplündert und beschädigt; der Verarmungsdruck, den die Regierung so vieler Geschäftigkeiten ist die Lust und Schlaue der verdammten Herren nicht gewachsen — kurz, es wird noch mehr als ein Ministerium an dieser harter Speise zu laufen haben. Es ist nicht zu langen, daß von Seiten der Regierung bislang viel zu wenig über bewiesen werden ist, auch nur einen vertheidigenden Anfang zum ersten Kampf gegen das Nebel zu machen: bittete Vorwürfe erheben sich jetzt gegen Politici; viel kostet man von Griechen; aber es wird eines gewaltigen Aufwandes von Kraft und Ausdauer, besonders vieler, vieler Gewalt benötigen, um nur eingerahmten Rücken zu schwärzen.

Um ein Nebel zu entfernen, sagt das Wort, muß man es gründlich löschen — das hat das italienische Parlament auch getan, es hat vor 1857 bis 1858, eingedrungen, den Frieden über die Urheber des Gletschers angestrebt; jedoch von prahlischen Folgen verlautet es heute — nach zehn Jahren — wenig oder nichts. Und den durch jene Erhebungen entstandenen unfruchtbaren Flecken ("Anti dell'Industria Agraria") kann man Grund und Ziel der jüngsten Bewegung würdig lernen. An einem sozialistischen Schwerpunkt mit den Idealen ist nicht einsetzen zu wollen, bei den Arbeiterverbänden (Fusi) kann, die sich nun reisend schnell über die Insel ausgedehnt haben: wenn irgendwo, so ist es auf Sicilien die wahre, bittige Frage, welche den Armen die Hölle unmittelbar.

Jetzt wird es auch für deutsche Freier von Interesse sein, die Ergebnisse der erwähnten, siebenjährigen Erörterungen in kurzen Zügen kennen zu lernen; wir meinen, es wird sich aus für deutsche Gedanken, so dimmlich sie über den italienischen Deut hinweg sind, noch Wandel daraus lassen lassen, namentlich in Bezug auf die Zeile mancher Agrarier und auf die kultivationsfreudigen Bestrebungen des demokratischen angesichtigen Gentums.

Die Erhebungen über die Zustände der Landbevölkerung auf Sicilien in wirtschaftlicher, sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht haben unter der Leitung des südlichen Abgeordneten Adeo Damiani statt, welcher selbst die Landesberühmtheit genau kennt und von bedeutenden Männern bei der schwierigen Arbeit unterstützte wurde: — weich erschütterndes Bild hat sich die Zukunft gestellt.

Bei der Berechnung der verschiedenen Einzelstaaten Italiens zu einer Reihe waren in allen einzelpunkt Detallen gewalzige Hindernisse zu besiegen, die zum größten Theile in der Beschränktheit der früheren Recht und Zustände lagen;

am meisten war das — und sehr begreiflicherweise, wenn man die Geschichte des Landes betrachtet — in Sicilien der Fall. Nicht gegen den freieren Geist der Einrichtungen lehnte man sich auf, man sträubte sich aber in zweitem Gefühl — wie anderweitig auch — gegen so manne neue Form, weil sie ungewohnt war und unwillkommen schien.

Die Ergebnisse sind hauptsächlich: die Unzufriedenheit und Beschränktheit der bäuerlichen Bewohner — der Mangel an ländlichen Wohnungen überall —, der Wandel an kleineren und schnellen Verkehrswege, welcher um so lässiger wird, da der Adler, der der Bauer für Apulien und traurige Speise, sie ziehen dahin und sterben nach langem physischen und moralischen Kampf. Dabei sind die armen umwohnten Arbeiter von Messina nüchtern, fleißig, frugam, voll Reichtum vor den Bürgern, sie spielen nicht, sind weder nach Schnaps, noch nach Wein lässig, sie waren vielleicht leichts Verbrechen häufig, wenn sie sich nicht zu Werken von Intrigen, von Rache oder Eifersucht an irgend einen Höhergestellten vergeßen möchten."

So spricht der Professor von Messina.

Wie ist es mit dem öffentlichen Unterricht bestellt? Die allgemeine Bildung besitzt, daß nach der Volkszählung von 1881 Sicilien 249.477 nicht lehrende Familien, von diesen kommen 245.477 nicht lesen und schreiben — er ergibt sich somit nicht viel weniger als 51 Prozent Schriftkundig.

Die Erziehung der Kinder, die Ergebnis der erzielten, in vielen Gemeinden und in fast allen Provinzen das Vieh im öffentlichen verbündeten Unterrichts war auf dem Papier nichts; man errichtet keine Schulen, wo es geboten wäre, man sorgt nicht, ihre Eltern nicht, ihre Eltern gar Schule zu schicken, und die Familien entscheiden sich ihrer Pflicht auf jede Weise, damit nicht etwas wegen vermeidbarer Strafe angetroffen wird, vielleicht mit etwas Suppe oder von Gemüse, das wenig oder gar nicht eingemacht ist, weiter holen sie ein wenig Wein dazu. Gleichzeitig ist es eindeutig kein Sinn, wenn sie es obwohl sie es können nicht mehr kaufen können, darüber hinaus zu kaufen.

Die besten Zustände finden sich in den östlichen Theilen der Insel, vorzugsweise in den Kreisen von Messina und Catania, in denen auch der Geist wahren Familienlebens besteht, da hier die traurigen Nebelgebiete nicht hervortreten, doch welche die Familienbande in sämtlichen übrigen Provinzen zerstört wurden. Diese Nebel sind häusliche: die Unzufriedenheit und Beschränktheit der bäuerlichen Bewohner — der Mangel an ländlichen Wohnungen überall —, der Wandel an kleinen und schnellen Verkehrswege, welcher um so lässiger wird, da der Adler, der der Bauer für Apulien und traurige Speise, sie ziehen dahin und sterben nach langem physischen und moralischen Kampf. Dabei sind die armen umwohnten Arbeiter von Messina nüchtern, fleißig, frugam, voll Reichtum vor den Bürgern, sie spielen nicht, sind weder nach Schnaps, noch nach Wein lässig, sie waren vielleicht leichts Verbrechen häufig, wenn sie sich nicht zu Werken von Intrigen, von Rache oder Eifersucht an irgend einen Höhergestellten vergeßen möchten."

So wie ein sozialer Kampf nicht auf eine einzige Sache, sondern auf viele Sachen ankommt, so ist der Amtsherrnstand zu St. Matthäi.

Wie ist es mit dem öffentlichen Unterricht bestellt? Die allgemeine Bildung besitzt, daß nach der Volkszählung von 1881 Sicilien 249.477 nicht lehrende Familien, von diesen kommen 245.477 nicht lesen und schreiben — er ergibt sich somit nicht viel weniger als 51 Prozent Schriftkundig.

Die Erziehung der Kinder, die Ergebnis der erzielten, in vielen Gemeinden und in fast allen Provinzen das Vieh im öffentlichen verbündeten Unterrichts war auf dem Papier nichts; man errichtet keine Schulen, wo es geboten wäre, man sorgt nicht, ihre Eltern nicht, ihre Eltern gar Schule zu schicken, und die Familien entscheiden sich ihrer Pflicht auf jede Weise, damit nicht etwas wegen vermeidbarer Strafe angetroffen wird, vielleicht mit etwas Suppe oder von Gemüse, das wenig oder gar nicht eingemacht ist, weiter holen sie ein wenig Wein dazu. Gleichzeitig ist es eindeutig kein Sinn, wenn sie es obwohl sie es können nicht mehr kaufen können, darüber hinaus zu kaufen.

Die besten Zustände finden sich in den östlichen Theilen der Insel, vorzugsweise in den Kreisen von Messina und Catania, in denen auch der Geist wahren Familienlebens besteht, da hier die traurigen Nebelgebiete nicht hervortreten, doch welche die Familienbande in sämtlichen übrigen Provinzen zerstört wurden. Diese Nebel sind häusliche: die Unzufriedenheit und Beschränktheit der bäuerlichen Bewohner — der Mangel an ländlichen Wohnungen überall —, der Wandel an kleinen und schnellen Verkehrswege, welcher um so lässiger wird, da der Adler, der der Bauer für Apulien und traurige Speise, sie ziehen dahin und sterben nach langem physischen und moralischen Kampf. Dabei sind die armen umwohnten Arbeiter von Messina nüchtern, fleißig, frugam, voll Reichtum vor den Bürgern, sie spielen nicht, sind weder nach Schnaps, noch nach Wein lässig, sie waren vielleicht leichts Verbrechen häufig, wenn sie sich nicht zu Werken von Intrigen, von Rache oder Eifersucht an irgend einen Höhergestellten vergeßen möchten."

So wie ein sozialer Kampf nicht auf eine einzige Sache, sondern auf viele Sachen ankommt, so ist der Amtsherrnstand zu St. Matthäi.

Wie ist es mit dem öffentlichen Unterricht bestellt? Die allgemeine Bildung besitzt, daß nach der Volkszählung von 1881 Sicilien 249.477 nicht lehrende Familien, von diesen kommen 245.477 nicht lesen und schreiben — er ergibt sich somit nicht viel weniger als 51 Prozent Schriftkundig.

Die Erziehung der Kinder, die Ergebnis der erzielten, in vielen Gemeinden und in fast allen Provinzen das Vieh im öffentlichen verbündeten Unterrichts war auf dem Papier nichts; man errichtet keine Schulen, wo es geboten wäre, man sorgt nicht, ihre Eltern nicht, ihre Eltern gar Schule zu schicken, und die Familien entscheiden sich ihrer Pflicht auf jede Weise, damit nicht etwas wegen vermeidbarer Strafe angetroffen wird, vielleicht mit etwas Suppe oder von Gemüse, das wenig oder gar nicht eingemacht ist, weiter holen sie ein wenig Wein dazu. Gleichzeitig ist es eindeutig kein Sinn, wenn sie es obwohl sie es können nicht mehr kaufen können, darüber hinaus zu kaufen.

Die besten Zustände finden sich in den östlichen Theilen der Insel, vorzugsweise in den Kreisen von Messina und Catania, in denen auch der Geist wahren Familienlebens besteht, da hier die traurigen Nebelgebiete nicht hervortreten, doch welche die Familienbande in sämtlichen übrigen Provinzen zerstört wurden. Diese Nebel sind häusliche: die Unzufriedenheit und Beschränktheit der bäuerlichen Bewohner — der Mangel an ländlichen Wohnungen überall —, der Wandel an kleinen und schnellen Verkehrswege, welcher um so lässiger wird, da der Adler, der der Bauer für Apulien und traurige Speise, sie ziehen dahin und sterben nach langem physischen und moralischen Kampf. Dabei sind die armen umwohnten Arbeiter von Messina nü

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Bezuglich der Wiedergabe des Lieutenant von Wedel vom 2. Garde-Ulanen-Regiment mit einem Schreiben an den König von Sachsen gefandt, und zwar habe der Lieutenant seinen Will ganz plausibel, gewissermaßen auf der Stelle antreten müssen, meist die "Kreuzzeitung" auf die seit einiger Zeit bestehende Anerkennung hin, wosich jeder Garde-Ulanen-Lieutenant etwa alle 2 bis 3 Jahre einen höheren Rang auszuüben hat, und bemerkt, das 2. Garde-Ulanen-Regiment habe Lieutenant von Wedel nach Dresden gefandt, um König Albert die Würdigung des Regiments zum Jahreswechsel zu überbringen. Die Person des Kaisers siehe mit der ganzen Angelegenheit abschließen in seiner Verbindung. (Vorbericht des tendenziösen Entschlusses, zu welcher rätselige Blätter vom Schlag des Siegels "Vaterland" den Vergang benannten, in die Wiedergabe der "Kreuzzeitung" durchaus am Platze. Es handelt sich eben, wie im "Leipziger Tagblatt" seiner Zeit im Gegensatz zu der Ausschaltung eines Preußischen Blattes bewilligt worden war, keineswegs um eine außergewöhnliche Eröffnung. Red.)

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Am 13. Januar, Abends 7 Uhr, findet bei den Majestäten ein Besuchster-Tisch statt, zu dem sämtliche Reichsminister nebst Gemahlinnen und die ältesten Militair- und Marine-Attachés geladen sind.

**Y. Berlin, 11. Januar.** Der heutige abgehaltene Kreuzzug hat sich, wie die "Aerndt. Ills. Zeit." erläutert, mit der Errichtung von Landwirtschaftskammern beschäftigt.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der Bundesrat überwies in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betr. die Anerkennung der belgischen Prüfungszeichen für die Handfeuerwaffen in Deutschland, an die zuständigen Auschüsse.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der "Reichsanzeiger" meldet den in Leipzig verborbenen Polizei-Karl Werner einen längeren Aufenthalt, der einen Abriss des Lebenslaufs des Verbrechers giebt, dessen Arbeiten als vorzüglich bezeichnet werden.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Gegen den Chefredakteur des "Velt.", Oberwinter, hat der Reichsamt, den "Velt" folgt, einen Strafantrag wegen Bekleidung gestellt, beginnend durch Ausschaffung der Erklärung des Freiheitlichen von Ebungen.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Weitere Blätter brachten folgende (vom Leipziger Tagblatt) nicht erträgliche Notiz: "Der Kaiser habe eine Befreiung des Grafen Caprioli den Hauptmann v. Nagmer zum Gouverneur von Kameroen ernannt. Bei einem Borttag, welchen der Reichsstaat gleich darauf hatte, soll er beim Kaiser erreicht haben, daß dieser die Ernennung v. Nagmer's ohne Weiters rüttig geübt habe, ohne daß jedoch eine Petition seitens des Reichsstaates durch ein Entlassungsgesuch notwendig gewesen wäre." Die Nationalisten bezeichneten diese Nachricht als auf einem Mißverständnis beruhend. Nagmer sei lediglich für die Reorganisation der Polizeitruppe in Aussicht genommen gewesen, später jedoch sei der mit den Kolonialabteilungen vertraute Hauptmann Morgen dafür bestimmt worden.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Wie die "Kreuz-Zeitung" berichtet, beschäftigen die Mitglieder der konservativen Fraktion des Herrenhauses unmittelbar nach Erfüllung des Vantagens eine Interpellation an die Staatsregierung über die in Aussicht zu nehmende Kriegsgefechtzeit zu richten.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der "Reichsanzeiger" erläutert: Die Wiedergabe der "Kreuzzeitung", betreffend Aenderungen in der Leitung des Kolonialangelegenheiten, die daher geben, die Colonial-Abstolzung vom Aufwärts-Amt zu trennen und dem Reichsmarineamt zugehören, entbehrt jeder Begründung. Das Gleiche erklärt die "Aerndt. Ills. Zeit".

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der "Reichsanzeiger" erläutert: Der Vorstand des Centralvereins der deutschen Wollwarenfabrikanten erhielt auf seine Frage (an wen? Red.) in betreff des Verlustes der Herren-Uniformen zur Antwort, daß die Nachricht, das Kriegsministerium werde in Kurzem das Tragen eigner Kleidungsstücke von höherem Rang den Unteroffizieren und Mannschaften verbieten, nicht zutreffend sei und daß es bei den bisherigen Bestimmungen nichts geändert werden.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der Reichstagabgeordnete Professor Birkow ist seit einigen Tagen an der Influenza erkrankt. Sein Befinden hat sich heute etwas geschnitten.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Zentrumsfaktion des Reichstages hat gestern die Tabaksteuer-Vorlage einstimmig abgelehnt.

**Y. Köln. Wochtg.** veröffentlicht wiederum einen Artikel, der sich gegen den Karls-Großer-Herr-Schädel-Spalt auf Änderung der Gewerbeordnung richtet. Es steht darin:

"Kürzere Lehrerzeugung nach Art der Antoni-Großer und Gen., so gut er auch germeint ist, doch ist natürlich über die beschäftigte und gerechte Beziehung von Ausbildung und Ausbildung selbst hinaus. Es trifft also lediglich die unteren Elemente im Ausbildungsbereich, welche er gefährdet die Erfüllung des Zweckes erheblich beeinträchtigen. So in manchen Gebieten Deutschlands liegen über das Ausbildungswesen lange geworden sind, sofern in allen Gebieten Deutschlands, und wo gar keine Menge laut geworden ist, die darüber mit jedem noch möglichen müßig machen wollen."

Der Ausschluß des Zollbeamts für den deutsch-russischen Handelsvertrag ist, wie die "Velt." hört, auf den 17. Januar zugeschoben, um ein Schnellquäntchen über die mit den russischen Wettbewerbern verabredeten Schläge abzugeben.

Die Vorlagen betreffs der Rotariatsgebühren und der Kosten der freiwilligen Gerichtsbarkeiten lassen den Vortag zum Beginn der Sessien noch nicht vorgelegt werden.

**Y. Düsseldorf, 10. Januar.** Vorgestern wurden in unserem Fürstentum die Wahlen zum Vantage vorbereitet. Der Vantag, dessen Mandat 6 Jahre dauert, zählt 15 Abgeordnete, von denen zwei vom Fürsten als Vertretung des Domänenamtes ernannt werden, einer wird von den Rittergutsbesitzern des Landes, einer von den Geistlichen und einer von den angestellten Juristen, Kaufmännern, Künstlern und Industriellen gewählt. Die übrigen 10 gehen aus allgemeiner, gelehrter und direkter Wahl der über 25 Jahre alten Staatsangehörigen hervor. Bei dieser Wahl gewannen die Freiherren, die im vorigen Vantage 6 Sitze hatten einen Sitze, die verbliebenen Conservatoren und Nationalliberalen behaupteten 9 Sitze. Die konservativen Ernennungen und die Nationalliberalen merken erst in nächster Zeit erfolgen. Sie führen alle zu einer Verstärkung des national-liberal-konservativen Gruppe führen, in das die Gewinnungen doch im Vantage in der Ministerien bleiben. Samtlichen Wahl waren gestern auch die Socio-ökonomischen in einem Begriff in der fabrikreichen Stadt Düsseldorf, mit einem eigenen Consistorium verfügt. Im Consistorium Düsseldorf waren aus dem ganzen Fürstentum an 1500 Stimmen

erholt, davon 500 aus Stadtbezirk, brachte es, wie wir ber. "Kön. Zeit." entnehmen, nur auf 45 Stimmen.

**Y. Aachen, 10. Januar.** Einem Defunctorpater, der am Sonntag Abend eine Reihe von sozialpolitischen Vorträgen in der St. Pauluskirche begegnen hatte, wurde verboten, den zweiten Vortrag, zu dem sich an 1000 Personen eingefunden hatten, zu halten.

**Y. Karlsruhe, 10. Januar.** Der ultramontane Reichstagabgeordnete und Präsident der Budgetkommission der Zweiten Kammer Hugo sprach sich in der heutigen Sitzung im Gegensatz zu den bisher bekannten Einstellung der ultramontanen Kantonsfraktion für eine Reichsfinanzreform einheitlich weiterer Erörterung der Steuerprojekte aus.

**Y. Aachen, 10. Januar.** Die Arbeiters am den drei neuen Hörsälen bei Wolfsheim sind so weit fortgeschritten, daß sie im Laufe d. J. fertiggestellt werden können. Diezelben tragen den Charakter als Speerhöfe, da sie das Dreiecksholz, die nächste Verbindungsstraße zwischen Ostfrankreich und Straßburg abgrenzen. In weiterer Linie angehören werden. Über die noch den legendären Kaisermonarchen vielversprochene Anlage von Speerhöfen in Verhängnis verlanzt nicht mehr. In höchsten militärischen Kreisen glaubt man, wie der "W. R. R." geschrieben wird, daß der Plan aufgegeben sei.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Am 13. Januar, Abends 7 Uhr, findet bei den Majestäten ein Besuchster-Tisch statt, zu dem sämtliche Reichsminister nebst Gemahlinnen und die ältesten Militair- und Marine-Attachés geladen sind.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der Bundesrat überwies in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betr. die Anerkennung der belgischen Prüfungszeichen für die Handfeuerwaffen in Deutschland, an die zuständigen Auschüsse.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der "Reichsanzeiger" meldet den in Leipzig verborbenen Polizei-Karl Werner einen längeren Aufenthalt, der einen Abriss des Lebenslaufs des Verbrechers giebt, dessen Arbeiten als vorzüglich bezeichnet werden.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Gegen den Chefredakteur des "Velt.", Oberwinter, hat der Reichsamt, den "Velt" folgt, einen Strafantrag wegen Bekleidung gestellt, beginnend durch Ausschaffung der Erklärung des Freiheitlichen von Ebungen.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Der "Reichsanzeiger" meldet den in Leipzig verborbenen Polizei-Karl Werner einen längeren Aufenthalt, der einen Abriss des Lebenslaufs des Verbrechers giebt, dessen Arbeiten als vorzüglich bezeichnet werden.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Gegen den Chefredakteur des "Velt.", Oberwinter, hat der Reichsamt, den "Velt" folgt, einen Strafantrag wegen Bekleidung gestellt, beginnend durch Ausschaffung der Erklärung des Freiheitlichen von Ebungen.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.

**Y. Berlin, 11. Januar.** (Telegramm.) Die Verbündungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag können nunmehr als in allen wesentlichen Punkten abgeschlossen (?) erachtet werden. Das Ereignis wird zunächst dem auf den 17. d. K. eindringlichen Zollbeamten mitgeteilt werden, ob es für diesen ein sehr umfangreiches Material vorbereitet.</p





# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 20, Freitag, 12. Januar 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Geschworene des Hauptstaats.

## Frankreich.

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Deputiertenkammer. Bei der heutigen Präsidentenwahl wurde Dupuy mit 290 von 357 abgegebenen Stimmen wieder zum Präsidenten gewählt.

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Für den Fall, daß Baillant auch weiter keine Unterstützung für das Steuerabkommen verweigert, würde die Hinrichtung zeitigst in zehn bis zwölf Tagen erfolgen. Gestern morgen erhielt Baillant aus Deutschland einen offiziellen Brief, welcher vom Staatsanwalt beobachtet wurde. Die Zeugungen loben im Allgemeinen die Arbeitnehmer wegen ihres Vertrags. Nur die sozialistischen Blätter räumen das Urteil zu streng und beschwerten sich gegen den Präsidenten Carnot, Gnade zu geben.

\* Paris, 10. Januar. Bas dem französischen Baillant's vor Gericht entstand eine Besucherinhalte folgende Schilderung:

„Es hat sich das Hauptziel und den von getragenen Vortrag durchsetzen lassen, trug keinen blauen Überzettel mit Aufschlussdruck und zeigte großes Gefühl großer Güte. Die Stimme ist zurückhaltend, die Ausdrucksarten sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung versprochen hatte, war äußerst langsam und zweifelhaft nur wenig dargestellt und aufmerksam. Dasselbe bemerkte sich in den gewöhnlichen anarchistischen Versammlungen und schätzungen anderer Revolutionäre. „Die niederrangige Gesellschaft“, heißt es da u. a., „gestaltet einige wenige, aber Reaktionäre an sich zu raffen, während andere Truppen dahin abgesandt werden.“ Nach einer Meldung der Agenzia Stampa di Palermo herrscht in ganz Italien anhaltende Angst und ganze Familien aus Rom Schrecken deuten. Wie Denen, die beim Schreie der Hungernden standen! Es kommt ein Angriff, wo das Bild nicht mehr steht, sondern sich wie ein Orkan erhebt und wie ein Wirrwarr wird. Dann sieht man blaue Arme an allen! Was wird mir geschehen?“

Was wird mir geschehen? — Zählen sie die Toten und Verwundeten von Teufoli, Madagassar, Tahiti und die Tausende, die Millionen, die vom Kapital gezwungen, in Gabien und Bergwerken sterben. Als Regierungsräte werden die Adels-, Darwin, Spencer, Ibsen, Piraten nicht hinstehen, sondern der Geschäftigkeit und Freiheit auszuweichen und Gewalt zu zerstreuen. Wenn ich Sie, meine Herren Revolutionäre, ansehe, muß ich lächeln. Sie sind verlorenes Elend des Stoffs. Sie reden, weil Sie eine Verlängerung des Räuberstaates befürchten, bauen Sie das Nichts, über Juro, gingen zu richten!“ — Das Urteil hörte Baillant mit einem Lächeln an und sagte: „Sie verurteilten mich zum Tode, ich batte Ihnen.“ Er faßte dem Vertheidiger die Hand, machte nach dem Justizraum hin die Geste des Friedens und brachte dann den Ruf: „Hoch die Arbeiter!“ mit donnerndem Applaus hervor. Beim ersten Schreien der Arbeitnehmer erbebte das Haus.

\* Rom, 11. Januar. (Telegramm.) Die heutige schwere sozialistische Demonstrationen gegen die umfassenden politischen Maßnahmen sind ausgedehnt. Die Arbeitnehmer sagten sich in voller Erwartung an ihre Verstärkung. In Rom herrsche vollkommen Ruhe. Gestern Abend erschien in verschiedenen öffentlichen Lokalen, die von Sozialisten frequentiert werden, die Polizei, um die Persönlichkeiten der Anwesenden festzunehmen. Die Millionen, die vom Kapital gezwungen, in Gabien und Bergwerken sterben. Als Regierungsräte werden die Adels-, Darwin, Spencer, Ibsen, Piraten nicht hinstehen, sondern der Geschäftigkeit und Freiheit auszuweichen und Gewalt zu zerstreuen. Wenn ich Sie, meine Herren Revolutionäre, ansehe, muß ich lächeln. Sie sind verlorenes Elend des Stoffs. Sie reden, weil Sie eine Verlängerung des Räuberstaates befürchten, bauen Sie das Nichts, über Juro, gingen zu richten!“ — Das Urteil hörte Baillant mit einem Lächeln an und sagte: „Sie verurteilten mich zum Tode, ich batte Ihnen.“ Er faßte dem Vertheidiger die Hand, machte nach dem Justizraum hin die Geste des Friedens und brachte dann den Ruf: „Hoch die Arbeiter!“ mit donnerndem Applaus hervor. Beim ersten Schreien der Arbeitnehmer erbebte das Haus.

\* Paris, 11. Januar. (Telegramm.) Die heutige französische Gesellschaft erhielt ein Telegramm von ihrer Regierung, in welchem die Meldepflicht von der Amtseinführung des Präsidenten Biçizofo formell als unerlaubt und als widerrechtlich erklärt wird.

\* Die „Boßische Zeitung“ meldet am Paris, 11. Januar: General Peix, Sohn des Deutschen Peix, den Napoleon I. bei seinem Abschied in Frankreich unternommen hat, beginnt in einem Hotel von Paris einen Selbstmord.

## Belgien.

\* Brüssel, 10. Januar. Wie schon kurz mitgetheilt wurde, verurteilte gestern das Schwurgericht des Arrachter Landes, weil er am 1. Dezember v. J. am Bahnhof bei der Amtseinführung des Herzogs von Coburg gerufen hatte: „Ich habe die Arbeiter!“ Andries, ein 23jähriger Eisenarbeiter, gehörte sich während der ganzen Verhandlung als zielbewußter Anarchist. „Ich bin eingerichtet“, erklärte er, „über die sozialen Ungerechtigkeiten. Ich mache, daß ich die Hungersnot Brod zu essen habe. Deshalb bin ich in Arrachter geworden.“ Die nämlichen Geschworenen, die gestern einstimmig den Sozialistischen Volksrat freigesprochen hatten, befanden sich heute nicht lange, das Schauspiel über den Arrachter Aufstand auszuprobieren. Der Angeklagte wurde zu einem Jahr Gefängnis und 300 Franc Geldbuße verurtheilt. Da der Angeklagte die Zeit der Beratung der Geschworenen kaum hatte, um zu beschwören, wurde sofort gegen ihn ein Haftbefehl erlassen. Auch der berühmte Verteidiger des „Volksstaates“, Alfred Dehaufler, war im

Jahre 1886 entkommen, als die Geschworenen von der Beurtheilung in den Saal zurückkehrten.

## Schweiz.

\* Bern, 10. Januar. Um in Gemeindeangelegenheiten größeren Einfluß zu gewinnen, haben die Sozialdemokraten einen Steuerkonsortium gebildet, mit dessen Hilfe die armen Einwohner das gleiche Steuerniveau von jedem Franken abbringen und dadurch künftig erzielen würden. Nun soll auch noch ein Steuerverein gegründet werden. Mitglieder, die bereits Steuern zahlen, hätten monatlich ein Abonnement des Beitrages einzuzahlen; solche, die bisher nicht zahnten, monatlich 25 Fr., im Jahre also 3 Fr. Die andere Hälfte des Steuer wird aus dem Steuerkonsortium für die Erzeugung der Steuern sammeln.

Die Zeugungen loben im Allgemeinen die Arbeitnehmer wegen ihres Vertrags. Nur die sozialistischen Blätter räumen das Urteil zu streng und beschwerten sich gegen den Präsidenten Carnot, Gnade zu geben.

\* Paris, 10. Januar. Bas dem französischen Baillant's vor Gericht entstand eine Besucherinhalte folgende Schilderung:

„Es hat sich das Hauptziel und den von getragenen Vortrag durchsetzen lassen, trug keinen blauen Überzettel mit Aufschlussdruck und zeigte großes Gefühl großer Güte. Die Stimme ist zurückhaltend, die Ausdrucksarten sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Baillant ist völlig gleicher seiner Bewegungen und steht im Hintergrund des Saales aufgestellt seine Glieder und sonstige Belannte. Die Bedeutung seines Manifests, von dem er sich eine große Wirkung ausgestellt. Den „Mefaggers“ folgte nur ein großer Einfluss auf die Revolutionärperiode als angehörenden Verantwortlichen. Die Führer der Sozialdemokratie sind und der Bild sehr energisch. Ba





Gut. Sch. u. Gletsch.-Geld., verbindl. Bogen,  
M. Webs. dr. Berl. m. fol. zur 150,- zu verf.  
Dr. a.C. 229 a. Rud. Masse, Leipzig, erh.

Mein seit über 20 Jahren Sechzehnm., sehr  
reinakt. Tiefenberghalt, nur come. Gläsernen,  
Dekorat. Gegenstände u. im Come. Preisg.,  
etw. 100,- bis 1000,- R. Et. unter 40,- 1000,- R.  
m. J. u. P. 177 bei Rud. Masse, Leipzig, erh.

Berlauft wegen Übernahme eines anderen  
Geschäfts mein n. Delicatessen-Geschäft  
der billig für 1500,- R. Et. unter 40,- 116  
an Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Leipzig.

## Wegen Todessfalls sofort zu verkaufen.

Eine seit ca. 15 Jahren bestehende Gräser-  
und Gießel-Ausstatt. in Dresden, ver-  
bunden mit Formularien und angebauter  
feiner Ausstatt. im Inn. und Auslande, so  
dass der gesamtbetrieb billigen Preis von  
10.000,- R. Et. auf Lebzeiten halber sofort zu  
verkaufen. Das noch sehr eindrucksvolle  
Geschäft bietet einem Nachnamen, event. auch  
Ausländer, eine lebendige Erbtr.

Offerten unter H. F. 166 an den „In-  
validenbank“ in Dresden, erh.

## Berlauft einer Waschsalons- und Instrumentenhandlung.

Eine sehr gut eingelaufte Waschsalon-  
und Instrumentenhandlung. Waschsalon-  
Gebäude, Antiquariat und Verlag, welch letzter ebenfalls bereits eingelaufen  
ist. Ich ausserordentlich ermutigt — um besser  
Preis Leipzig, als sofort zu verkaufen.  
Aufpreis für das ganze Geschäft 50.000,- R.  
für Gebäudefest, Antiquariat und Sortiment  
nebst Lagerentfernung 5000,- R. Et. Beitrag  
allein 45.000,- R. Et. Offerten unter N. 217 an  
Rudolf Masse, Leipzig, erh.

Ein seit den letzten Jahren be-  
schränkt u. selt. im Gang befindliches  
**Mineralöl - und**

**Kerzen-Groß-Geschäft**,  
der Kaufmänner möglicher halber  
unter günstigen Bedingungen ver-  
kauft werden.

Off. unter A. M. 3923 beförd.  
Rudolf Masse, Halle a. S.

**Gute Existenz**  
für einen wichtigen Galanterie- und  
Vollmer geboren durch Kauf einer gut  
eing. Vermögens-Geschäft. Berl. Ber-  
gold. Preis sehr gering. Off. a. S. R. 563  
„Invalidenbank“, Leipzig.

Eine gut gehobene kleine  
**Blumengeschäft**,  
in bester Lage Leipzig, im Baumarktviertel,  
welcher halber sofort oder später zu verkaufen.  
Offerten bei de man unter N. 173 an die  
Expeditio dieses Blattes erh.

**Blumenfabrik**  
in Dresden  
von allem Belang, mit gater Handarbeit, soll  
frischgeholter möglichster halber unter günsti-  
gen Bedingungen verkaufen. Wer. unter S. 100  
in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer, sehr  
großer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft mit anderer Unternehmung  
halber sofort zu verkaufen. Wer. unter S. 100  
in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz u. 2 dritti-  
waaren-Geschäft, keine Lust, der  
Wer. unter S. 100 in die Expeditio dieses Blattes erh.

Ein ganz neuer Preis, Vorsatz





# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 20, Freitag, 12. Januar 1894. (Morgen-Ausgabe.)

## !Provisionsreisende!

bei Höchstem Verdienst bis zu 20 % gelöst. Zu melden täglich von 7.30-10 Uhr auf Albertstraße 51, im Restaurant.

Genl. Beamter oder sonst geprägtes Verhältnis, welches bis 5.000 & Arbeitensatz als Reisender hält verhandelt will, kann bei einer freien Zeitung in einer kleinen brauchbaren Stadt Verhöhung erhalten. Offeren unter Z. 5386 Quod. d. Bl. erh.

### Für bestrenommirtes Hotel

mit Stoff in Gemüseküche, z. Soße, Gelehrtenküche, Salaten mit Gemüsesoße u. Soßasatz, wäre leicht ein schöner, wohltuendes, gesundes Mann für Verhandlung gefunden. Mr. sub Z. 131 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**.

### Lohnender Verdienst.

Den Verdienst eines hgl. Bediensteten eines Reisenden und Vertreters übernehmen, welche Hotel-, Tanzsalonier befinden. Offeren unter H. W. 100 hauptpoligern Chemnitz.

### Reisender.

Gute, gehob. u. intelligent, mit seinem Umgangstempo, bei dauernder hoher Zeitung per 1. April gründt. Dienstleistungen nicht erforderlich. Reisender mit Kosten von mindst. 3000 & hour belieb. off. mit ausführlicher Angabe bisheriger Verdienste und Gehaltsanträgen. Leipzig anwaltend, v. D. D. 40 zgl.

Reisende werden von e. Reisebüros aus bei hoher Position und keinen Kosten für tier und ausreichbar gelöst. Anschrift: Off. unter L. M. 90 hauptpoligern erbeten.

### Nach ein Kleiderstoff-

**Engroshaus** erkennt Reisende nach ein brandenburgischer Industrieller, junger Mann der das

### Röntgenreich Sachsen und Thüringen

berufen soll, zu baldigen Eintritt geachtet. Gemüte junger Mann, meiste in seinen Detailarbeiten thätig waren, werden bevorzugt. Offeren unter Z. 570 in **"Invalidendank"**, Leipzig, niedergeladen.

Reisende werden von e. Reisebüros aus.

Nur einen jungen tödlichen Mann von guter Schönbildung u. guter Statur, welche die Realtheit verläßt, nach ur. Sturm eine

### Lehrlingsstelle

in einem handelsmäßigen Geschäft, möglichst ein großer & ein detailliert gehandelter Art. Anreihen unter N. 34 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Reichenbach i. B.**, erbeten.

Ich habe für meinen 15jährigen Sohn zu Ihnen eine Stelle als **Verkäufer** in einem angehenden Groß-Geschäft, welche bei der Bürgerschaft, sowie 4 Gütern des Realhauses mit Erfolg besteht, in letzter Oktobe auf den böhmischen Sonntags-Gemütheshofe u. Künste und Musik auch soviel erkennt.

Gräßliche Offerten erhielt aus N. 196 an die Expedition dieses Blattes.

Für einen Studenten aus einer Familie, der nichts über die Schule versteht, wird **Stellung als Sekretär in einem Kaufhaus** gesucht. Geschäftliche Offerten mit Bedingungen erheben unter U. K. L. Gilde u. dieses Blattes, Königspfleg 1.

Ein Name mit guten Zeugen sucht Siele als **Gehobene, Wirthshäuser, Hofkonserven**.

Einen Hausmannsposten suchen j. verh. Sothe, welche sich leicht machen kann. Gel. off. unter N. 169 Expedition d. Bl. erbeten.

Anderelei Stelle suchen j. 1. April **Hausmannsposten** in einem anständigen Hause. Off. u. D. Anschr. Blatt. Zeiger Str. 57, erb.

Junge Sothe sucht einen Kaufmannsposten, ni. Beg. d. Übers. Blatt. off. u. N. 104 Exp. d. Bl.

**Conz. u. m. vorzügl. Jung empfahl** Siele.

**Dicker, Hofmann, Brüder 80, Tel. 1889.**

**Wirthshäuser**, 27 Jahre, sucht per 1. Februar Stellung. Off. unter M. in der Ann-Straße, Jager Str. 67, erb.

J. R. militärisch. v. Zug. am 1. M. u. Beratung d. Pferde seines Sohnes, soll ab. später Stellung d. Arzts od. bei Herrn d. **Amtshof**. Off. u. B. 30, Postale d. Bl. Königspfleg 1.

**Ein Aufsichter sucht sofort Stellung.**

Die erfragten Wirthshäusere 48 im Abstand.

**Zwei Kinder** verlor sie beide im 1. Apr. zu jener Zeit, welche sie beide nicht mehr haben. Gel. off. unter N. 169 Expedition d. Bl. 16. II.

**Barthelemy u. Pier, sucht St. Michaelberg, 16. II.**

Sucht Arbeit od. Ausbildung St. Michaelberg. 16. II.

Ein j. Sothe v. 18 J. willde od. best. Sothe gesucht, sucht unter leichter Anzeige. Stellung od. Ausbildung St. Michaelberg. 16. II.

G. am. Gehilfen sucht St. od. Kinderfreudin mit langjähr. J. Königspfleg 11. I.

**Eine 17. Jahr. Sothe** od. nach. 1. und 2. Februar. Gel. off. u. N. 104 Stellung d. Bl.

2. Febr. gr. Sothe, Wirthshäuser, sucht in all. weibl. u. häusl. Arb. sowie in der Büchrich. Königsgr. erf. sucht gr. od. gut. Sothe, g. 1. Februar od. in Stell. od. einer Tante od. j. R. od. häusl. od. Arzts. nicht, b. der jungen Herrlichkeit Wirthshäuser 2. Febr.

**Eine niedrige Sothe** sucht der Wirt. od. Stellung in einem kleinen Restaurant. Gel. off. unter N. 199 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Junge, beliebte, **Wadern** mit g. Geschäftsbild u. Ausbildung, gelingt, sucht d. 15. März. ing. wichtige Stellung, um lieblich od. Sothe. Gel. Offerten erheben unter L. H. 50 Gel. Königspfleg.

**Ein gebild. Fränlein,** d. Jean. Erc. möglich, d. Bauer. Schulmedaille erhalten, 1. Stellung in 1. Conventual-Gebiet sofort od. später.

Gel. off. Par. Bekleid. - Akademie 80, Strasse.

Ein junges Mädchen aus gut. Fam. sucht eine Stelle als **Stenographin**. G. off. u. D. Anschr. 11. IV. 15. Gel. Königspfleg.

Kauf für ein geb. Bräutlein, 21 Jahre od. von angemessen Erziehung u. wunderschönem, geistigem Seelen, das jedoch jetzt Sothe. Das mit Erfolg gelingt hat und nach jenseit ih. aller wohlbekannten Reihen gesucht ist.

**Verkaufsstelle** in einem Pap., Schreib- u. Farbenwaren-Geschäft.

Gel. Offerten mit Angabe der Bedingungen erheben unter der Übers. M. 207 in die Expedition d. Bl. nächstgelegen.

Eine tüchtige, mir der Handels-Schule vertraute **Verkäuferin** sucht bald od. sehr. Stellung in einem groß. Handelsbetriebe. Werthe Offerten bitten um kostengünstigsten **Wortel** unter N. H. 110 eingehen.

**Berlauerin**.

Die Berlauerin von außenreit. sucht für 1. April Stellung in einer **Teicherei** oder in einem **Delicatessen-Geschäft**. Off. unter N. 200 in die Expedition dieses Blattes erb.

Einige Dame, m. in der Stadt u. Gesamtmeisterin, verloren od. unter der Übers. M. 207 in die Expedition d. Bl. nächstgelegen.

Eine tüchtige, mir der Handels-Schule vertraute **Verkäuferin** sucht bald od. sehr. Stellung in einem groß. Handelsbetriebe. Werthe Offerten bitten um kostengünstigsten **Wortel** unter N. H. 110 eingehen.

**Puh-Directrice,**

welche leicht längere Zeit als bald in den neuen Schulen thutzen u. la-Zeugnisse besitzt, sucht eindrückliches Engagement. Offerten unter N. W. 766 erheben an **Invalidendank**, Leipzig.

**Costüm-Directrice!**

in jeder Beziehung tüdzig, sucht Stellung in jedem Hause jum 1. April oder später.

Offerten erheben unter N. 186 in die Expedition dieses Blattes.

Antreihl. Art. griest. Mittwoch 1. ganz od. halbe Tage Weißkeit, bei alle. Opern oder Dame. Art. belgisch. Off. F. 8 Gel. 11. Gel. 12. Gel. 13. Gel. 14. Gel. 15. Gel. 16. Gel. 17. Gel. 18. Gel. 19. Gel. 20. Gel. 21. Gel. 22. Gel. 23. Gel. 24. Gel. 25. Gel. 26. Gel. 27. Gel. 28. Gel. 29. Gel. 30. Gel. 31. Gel. 32. Gel. 33. Gel. 34. Gel. 35. Gel. 36. Gel. 37. Gel. 38. Gel. 39. Gel. 40. Gel. 41. Gel. 42. Gel. 43. Gel. 44. Gel. 45. Gel. 46. Gel. 47. Gel. 48. Gel. 49. Gel. 50. Gel. 51. Gel. 52. Gel. 53. Gel. 54. Gel. 55. Gel. 56. Gel. 57. Gel. 58. Gel. 59. Gel. 60. Gel. 61. Gel. 62. Gel. 63. Gel. 64. Gel. 65. Gel. 66. Gel. 67. Gel. 68. Gel. 69. Gel. 70. Gel. 71. Gel. 72. Gel. 73. Gel. 74. Gel. 75. Gel. 76. Gel. 77. Gel. 78. Gel. 79. Gel. 80. Gel. 81. Gel. 82. Gel. 83. Gel. 84. Gel. 85. Gel. 86. Gel. 87. Gel. 88. Gel. 89. Gel. 90. Gel. 91. Gel. 92. Gel. 93. Gel. 94. Gel. 95. Gel. 96. Gel. 97. Gel. 98. Gel. 99. Gel. 100. Gel. 101. Gel. 102. Gel. 103. Gel. 104. Gel. 105. Gel. 106. Gel. 107. Gel. 108. Gel. 109. Gel. 110. Gel. 111. Gel. 112. Gel. 113. Gel. 114. Gel. 115. Gel. 116. Gel. 117. Gel. 118. Gel. 119. Gel. 120. Gel. 121. Gel. 122. Gel. 123. Gel. 124. Gel. 125. Gel. 126. Gel. 127. Gel. 128. Gel. 129. Gel. 130. Gel. 131. Gel. 132. Gel. 133. Gel. 134. Gel. 135. Gel. 136. Gel. 137. Gel. 138. Gel. 139. Gel. 140. Gel. 141. Gel. 142. Gel. 143. Gel. 144. Gel. 145. Gel. 146. Gel. 147. Gel. 148. Gel. 149. Gel. 150. Gel. 151. Gel. 152. Gel. 153. Gel. 154. Gel. 155. Gel. 156. Gel. 157. Gel. 158. Gel. 159. Gel. 160. Gel. 161. Gel. 162. Gel. 163. Gel. 164. Gel. 165. Gel. 166. Gel. 167. Gel. 168. Gel. 169. Gel. 170. Gel. 171. Gel. 172. Gel. 173. Gel. 174. Gel. 175. Gel. 176. Gel. 177. Gel. 178. Gel. 179. Gel. 180. Gel. 181. Gel. 182. Gel. 183. Gel. 184. Gel. 185. Gel. 186. Gel. 187. Gel. 188. Gel. 189. Gel. 190. Gel. 191. Gel. 192. Gel. 193. Gel. 194. Gel. 195. Gel. 196. Gel. 197. Gel. 198. Gel. 199. Gel. 200. Gel. 201. Gel. 202. Gel. 203. Gel. 204. Gel. 205. Gel. 206. Gel. 207. Gel. 208. Gel. 209. Gel. 210. Gel. 211. Gel. 212. Gel. 213. Gel. 214. Gel. 215. Gel. 216. Gel. 217. Gel. 218. Gel. 219. Gel. 220. Gel. 221. Gel. 222. Gel. 223. Gel. 224. Gel. 225. Gel. 226. Gel. 227. Gel. 228. Gel. 229. Gel. 230. Gel. 231. Gel. 232. Gel. 233. Gel. 234. Gel. 235. Gel. 236. Gel. 237. Gel. 238. Gel. 239. Gel. 240. Gel. 241. Gel. 242. Gel. 243. Gel. 244. Gel. 245. Gel. 246. Gel. 247. Gel. 248. Gel. 249. Gel. 250. Gel. 251. Gel. 252. Gel. 253. Gel. 254. Gel. 255. Gel. 256. Gel. 257. Gel. 258. Gel. 259. Gel. 260. Gel. 261. Gel. 262. Gel. 263. Gel. 264. Gel. 265. Gel. 266. Gel. 267. Gel. 268. Gel. 269. Gel. 270. Gel. 271. Gel. 272. Gel. 273. Gel. 274. Gel. 275. Gel. 276. Gel. 277. Gel. 278. Gel. 279. Gel. 280. Gel. 281. Gel. 282. Gel. 283. Gel. 284. Gel. 285. Gel. 286. Gel. 287. Gel. 288. Gel. 289. Gel. 290. Gel. 291. Gel. 292. Gel. 293. Gel. 294. Gel. 295. Gel. 296. Gel. 297. Gel. 298. Gel. 299. Gel. 300. Gel. 301. Gel. 302. Gel. 303. Gel. 304. Gel. 305. Gel. 306. Gel. 307. Gel. 308. Gel. 309. Gel. 310. Gel. 311. Gel. 312. Gel. 313. Gel. 314. Gel. 315. Gel. 316. Gel. 317. Gel. 318. Gel. 319. Gel. 320. Gel. 321. Gel. 322. Gel. 323. Gel. 324. Gel. 325. Gel. 326. Gel. 327. Gel. 328. Gel. 329. Gel. 330. Gel. 331. Gel. 332. Gel. 333. Gel. 334. Gel. 335. Gel. 336. Gel. 337. Gel. 338. Gel. 339. Gel. 340. Gel. 341. Gel. 342. Gel. 343. Gel. 344. Gel. 345. Gel. 346. Gel. 347. Gel. 348. Gel. 349. Gel. 350. Gel. 351. Gel. 352. Gel. 353. Gel. 354. Gel. 355. Gel. 356. Gel. 357. Gel. 358. Gel. 359. Gel. 360. Gel. 361. Gel. 362. Gel. 363. Gel. 364. Gel. 365. Gel. 366. Gel. 367. Gel. 368. Gel. 369. Gel. 370. Gel. 371. Gel. 372. Gel. 373. Gel. 374. Gel. 375. Gel. 376. Gel. 377. Gel. 378. Gel. 379. Gel. 380. Gel. 381. Gel. 382. Gel. 383. Gel. 384. Gel. 385. Gel. 386. Gel. 387. Gel. 388. Gel. 389. Gel. 390. Gel. 391. Gel. 392. Gel. 393. Gel. 394. Gel. 395. Gel. 396. Gel. 397. Gel. 398. Gel. 399. Gel. 400. Gel. 401. Gel. 402. Gel. 403. Gel. 404. Gel. 405. Gel. 406. Gel. 407. Gel. 408. Gel. 409. Gel. 410. Gel. 411. Gel. 412. Gel. 413. Gel. 414. Gel. 415. Gel. 416. Gel. 417. Gel. 418. Gel. 419. Gel. 420. Gel. 421. Gel. 422. Gel. 423. Gel. 424. Gel. 425. Gel. 426. Gel. 427. Gel. 428. Gel. 429. Gel. 430. Gel. 431. Gel. 432. Gel. 433. Gel. 434. Gel. 435. Gel. 436. Gel. 437. Gel. 438. Gel. 439. Gel. 440. Gel. 441. Gel. 442. Gel. 443. Gel. 444. Gel. 445. Gel. 446. Gel. 447. Gel. 448. Gel. 449. Gel. 450. Gel. 451. Gel. 452. Gel. 453. Gel. 454. Gel. 455. Gel. 456. Gel. 457. Gel. 458. Gel. 459. Gel. 460. Gel. 461. Gel. 462. Gel. 463. Gel. 464. Gel. 465. Gel. 466. Gel. 467. Gel. 468. Gel. 469. Gel. 470. Gel. 471. Gel. 472. Gel. 473. Gel. 474. Gel. 475. Gel. 476. Gel. 477. Gel. 478. Gel. 479. Gel. 480. Gel. 481. Gel. 482. Gel. 483. Gel. 484. Gel. 485. Gel. 486. Gel. 487. Gel. 488. Gel. 489. Gel. 490. Gel. 491. Gel. 492. Gel. 493. Gel. 494. Gel. 495. Gel. 496. Gel. 497. Gel. 498. Gel. 499. Gel. 500. Gel. 501. Gel. 502. Gel. 503. Gel. 504. Gel. 505. Gel. 506. Gel. 507. Gel. 508. Gel. 509. Gel. 510. Gel. 511. Gel. 512. Gel. 513. Gel. 514. Gel. 515. Gel. 516. Gel. 517. Gel. 518. Gel. 519. Gel. 520. Gel. 521. Gel. 522. Gel. 523. Gel. 524. Gel. 525. Gel. 526. Gel. 527. Gel. 528. Gel. 529. Gel. 530. Gel. 531. Gel. 532. Gel. 533. Gel. 534. Gel. 535. Gel. 536. Gel. 537. Gel. 538. Gel. 539. Gel. 540. Gel. 541. Gel. 542. Gel. 543. Gel. 544. Gel. 545. Gel. 546. Gel. 547. Gel. 548. Gel. 549. Gel. 550. Gel. 551. Gel. 552. Gel. 553. Gel. 554. Gel. 555. Gel. 556. Gel. 557. Gel. 558. Gel. 559. Gel. 560. Gel. 561. Gel. 562. Gel. 563. Gel. 564. Gel. 565. Gel. 566. Gel. 567. Gel. 568. Gel. 569. Gel. 570. Gel. 571. Gel. 572. Gel. 573. Gel. 574. Gel. 575. Gel. 576. Gel. 577. Gel. 578. Gel. 579. Gel. 580. Gel. 581. Gel. 582. Gel. 583. Gel. 584. Gel. 585. Gel. 586. Gel. 587. Gel. 588. Gel. 589. Gel. 590. Gel. 591. Gel. 592. Gel. 593. Gel. 594. Gel. 595. Gel. 596. Gel. 597. Gel. 598. Gel. 599. Gel. 600. Gel. 601. Gel. 602. Gel. 603. Gel. 604. Gel. 605. Gel. 606. Gel. 607. Gel. 608. Gel. 609. Gel. 610. Gel. 611. Gel. 612. Gel. 613. Gel. 614. Gel. 615. Gel. 616. Gel. 617. Gel. 618. Gel. 619. Gel. 620. Gel. 621. Gel. 622. Gel. 623. Gel. 624. Gel. 625. Gel. 626. Gel. 627. Gel. 628. Gel. 629. Gel. 630. Gel. 631. Gel. 632. Gel. 633. Gel. 634. Gel. 635. Gel. 636. Gel. 637. Gel. 638. Gel. 639. Gel. 640. Gel. 641. Gel. 642. Gel. 643. Gel. 644. Gel. 645. Gel. 646. Gel. 647. Gel. 648. Gel. 649. Gel. 650. Gel. 651. Gel. 652. Gel. 653. Gel. 654. Gel. 655. Gel. 656. Gel. 657. Gel. 658. Gel. 659. Gel. 660. Gel. 661. Gel. 662. Gel. 663. Gel. 664. Gel



# Schützenhaus L.-Sellerhausen

Grosses internationales Concert,

aufgeführt von der Zorgauer Pionier-Kapelle.  
Nach dem Konzert: Grosser Ball.

Im alten deutschen Restaurant: Familien-Concert.

Montag, den 15. Januar:

Grosser öffentlicher Maskenball,

durchlend: „Ein Maskenball in Leipzig vor 100 Jahren“.

Großartige, effectvolle, originelle Decorationen,  
ausgeführt von Gebr. Stetefeld.

Um 11 Uhr Prämierung der drei schönsten Damen- und zwei

schönsten Herrenmasken mit überzeugten Preisen.

Vorngabekosten in den Gitarrenräumen der Herren H. Petrich, Universitäts-

straße 11, R. Leksam, Eisenbahnstr. 10, und H. Freiberg, Eisenbahnstr. 129, sowie in

meinem Altdutschen Restaurant, C. Trojahn.

Coburger Hof,

11 Windmühlenstrasse 11.

Grosse Soirée

der Instrumental-, Vocal- und Schauspielerin: Schießfest

,,Bayerische Singvögel“.

Ohne Entrée. Programm 15 Pf.

8 Biere, Biered, R. Culmbacher hell. Oscar Schilde.

Café Reichshof.

Werk 3. C. Römling. Reichstraße 15.

Montag 6 Uhr. Heute grosses Concert

15 Uhr. des rühmlichst bekannten schwedischen Damen-Quintette.

Mariengarten.

Meinen Festsaal mit genügenden Nebenräumen, passend für  
Familienfeiern jeder Art, sowie zur Ablösung von  
Verelavergangen, bringe in empfahlende Erläuterung.

Franz Schröter.

Kunze's Garten.

Johanniskirche 9. Grimmaischer Steinweg 14.

Heute Eauerbraten m. Thüringer Kloß.

Vorläufige Biere. Friedrich Müller.

Restaurant Central-Halle.

Heute Stamm: Sauer Rindskäldauern.

Morgen: Schweinsköchen.

Carl Fehse,

8. Grimmaische Strasse 8.

Heute Karpfen. — Biere von Math. Herzig I. Culmb.

Flaschen-Bier-Abtheilung —

15 Dresdner Rindbadet Export 3.4

20 " leicht 3.6

30 " Champagner-Bierbier 3.6

Franz Haus.

Restaurant Wildner,

Krammerstrasse 3.

Heute Bismarck-Pichelsteiner.

Kulmbacher Bierstüb'l, Cauerstraße 1. Herr Lippert.

mit Herrn Leberknöd. Kraut.

Rottig's Restaurant,

16 Schulstrasse 16.

Heute Schinken geb. in Brodteig.

H. Culmbacher neben 15 Biertischen 3.4 frei Biere.

G. Gerhardt.

Culmbacher Bier-Tunnel, Burgstr. 14.

Heute Rind: Schinken in Brodteig.

Herr vorläufig M. Flasch.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolumnaden.

Januar Fröhliche, gegenüber dem Kavalierpalais.

Heute Schinken in Brodteig.

Kulmbacher Brauhof,

Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage.

Heute: Karpfen blau u. polnisch.

Bier hochfeln. A. Kellitz.

Hübner's Restaurant,

Reichstraße Nr. 8, vis-à-vis dem Salzgärtchen.

Heute großes Schlachtfest!!!

Von 9 Uhr an Weißbier, von 10 Uhr an keine Leberwürstchen.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute Schlachtfest.

Restaurant Ad. Gullmann,

Tressener Bierstüber-Lagerbier und Culmbacher Würzbier 1.

Deutsche Weinstube von Wilh. Kämpf,

Seitner Straße 7.

Heute Schlachtfest.

Thüringer Hof. Heute

Heute Schlachtfest. Brühndorf. 31. Paul Mocke.



## Sonntag, den 14. Januar, Erstes grosses Carnevalistisches Concert

von der Kapelle des Königl. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Direction: Königl. Musikdirektor Herr C. Walther.

Gesetz-Öffnung 2 Uhr.

Sensationell!

Nach dem Concert Grosser Ball bis 12 Uhr.

N.B. Pferdebahn vom Alten Theater bis Angerbrücke drei Linden 10 Pf. zu Fuß.

F. L. Brandt.

Eisbahn Rohrteich Schönefeld.

Heute Abend von 6 bis 10 Uhr

Grosses nordisches Eisfest

Freiconcert.

Entrée Erwachsene 30 Pf., Kinder 15.

K. Seifert.

Gosenschenke — Eutritzschi.

= Schlachtfest. = G. Pfotenhauer.

Elsterthal L.-Schleußig. Heute, sowie jeden Sonntag

Schlachtfest empfiehlt C. Andreas.

Gastwirtschaft Schöpfel,

3 Hauptstraße 3.

Grosser Mittagstisch.

10 Biere nach Wahl im Abonnement 60 Pf.

Heute Schweinstothen.

Restaurant Stadt Dresden.

Heute Abend 6 Uhr

Eisbeine mit Sauerkraut.

Prager's Biertunnel.

Heute Abend Schweinstothen mit

Biere. H. Grätzler-Lagerbier u. das

Bayerische empfiehlt Carl Hermus.

Zill's Tunnel.

Heute frisch die Abens

Biere exquisit.

hochfeine Schweinstothen.

Louis Trentler.

Erlanger Brauhof, Katharinenstraße 20.

Heute Abend Schweinstothen. Bier hochfeln. F. Mieder, früher Wach 14.

Erlanger Hof, Schloßgasse 6. Heute Schweinstothen.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Speckkuchen. — Gose hochfeln.

Das unterzeichnete mich Freitag, den 12., 19., 26. Januar und den 2., 9. und

16. Februar, Abonnungs von zwanzig 6—8 Uhr ab.

„Das Weib und seine Leiden“

vom arzneilosen Standpunkte“

im Saale der 1. Bürgerhalle (Augustinerplatz) Vorangs sitzen und lobet die nachtheilige

Dauerkeit derselben.

Der Vortrag bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze.

Die Beobachtungen zum gesammelten Körper, Anatomie, Sozial, Weiserisch usw.

ihre Ursachen und Folgen, Lehrer Qualität, Erkrankungen und Rückbildung des Menschen.

Die Lehren der Phys., Med. und Operationstechnik.

Die Lehren der Phys., Med. und Operationstechnik.

Die organische Behandlung der Frauenkrankheiten, individuelle Behandlung und Diät.

Die Organische Behandlung der Frauenkrankheiten, individuelle Behandlung und Diät.

Eintritt frei.

Das unterzeichnete Verein empfiehlt dieses einzigen

Terzett des Leipziger Vereins zur Erhaltung der öffentlichen

Ehre.

Der Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige,

Gewandgärtchen 5, 1. Et., neben Konditorei Hennendorf.

Oeffentliche Männerversammlung

im großen Saale der Centralhalle

Montag, den 15. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vortrag des Herrn Pastor Keller aus Tüddorf, früherer Generalsekretär der

deutschen Einheitsvereine.

Thema: Was kann das Weib in der deutschen Sittlichkeitbewegung thun?

Wie Frauen und Jungfrauen sind zeitig zu diesem Vortrage eingeladen.

F. Dr. G. Koch.

Director des Vereins für Innere Mission.

Chemische Gesellschaft.

5. Sitzung am 12. Januar 1894 im Saale des Geschäftshaus Wiegner,

Zentrale. Anfang 8 Uhr.

Tagordnung: Herr Rothmund: Über Potentialdifferenzen zwischen

Metallen und Eisen.

Abhandlung eines Herrn Dr. F. G. Koch.

Der Vortrag, der erste des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der zweite des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der dritte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der vierte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der fünfte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der sechste des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der siebte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der achte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der neunte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der zehnte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der elfte des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.

Der Vortrag, der zwölften des Herrn Dr. F. G. Koch, findet über „Weberknöd.“ statt.





# Volkswirtschaftliches.

Als die Meile ihres bestimmtesten Schaffens füllt zu richten an den verantwortlichen Rechtern befehlen G. G. Rau in Leipzig. — Sonnabend vor dem 10.—11. Uhr Vorm. und vor 4—5 Uhr Nach.

## Gernsprechmeldungen.

\* Berlin, 11. Januar. Der „Velt“ gelangt keiner weiter über den Kaufmann, noch über die Höhe des Gesamtumsatzes der Gültigen der neuen deutschen Reichsmünze und der preußischen Talerloge, welche die Gerüchte als unzulässig bezeichneten, irgend welche Veränderungen statt, da ein bringendes Geschehens nicht für das Reich, noch für Preußen bestünde. Inhaltlich findet wieder eine gemeinsame Einigung statt.

\* Berlin, 11. Januar. Die „Nat.“ sagt: „Schreibt: Dem Deutschen Handelsverein und die früher in Polen handelspolitischer Regierung entzettelten Handelsvertretungen der Oberschlesische Königsberg, Gdingen, Weimar, Danzig und Stettin wieder beigegetreten.“

## Telegramme.

WTB. Offen, 11. Januar. Nach der „Athen.-Welt.“ Ztg. bestätigt die Gesamtvertragung in den Räumen des Reichstags im Jahr 1880 4 745 710 t. gegen 4 000 150 t. im Vorjahr. Die Zahl der Güterströme im Jahr 1880 betrug 1267 gegen 1888, also mehr als 8 Jahre besteht sich die bisherige Entwicklung der Güterströme auf 81.6 Prozent.

W. Petersburg, 11. Januar. (Reichs-Telegramm.) Der Reichsminister hat das Bau einer neuen Bahn von Petersburg bis zum Ural gebaut im Prinzip beschlossen. Die geplante Bahn würde eine direkte Verbindung zwischen Petersburg und Sibirien herstellen.

W. Petersburg, 11. Januar. (Reichs-Telegramm) Nach amtlicher Bekanntmachung dat. die Reichsregierung zum Kauf von Gütern aus ausländischen Märkten im vorigen Jahre 6 200 000 Rbl. veranlagt und aus dem Betrieb an 9 400 000 Rbl. eingesunken, jenseit 57 000 t. in Gundab-Dank. Weder ein Herren- noch ein begleitender Befehl ist vom Reichstag erzielt worden.

WTB. London, 11. Januar. Wie die „Times“ erzählt, übernahm die angemessene Regierung des General-Armen und Pacific Railways Ltd. in Gundab-Dank. Weder ein Herren- noch ein begleitender Befehl ist vom Reichstag erzielt worden.

## Vermischtes.

Leipzig, 11. Januar.

\* Von der Sächsischen Schreibereifabrik Gebrüder Bätz in Leipziger Straße 46 und 50 Schriftenfabrik, wo und zwar das eine von General-Direktor Klemm der „Exposition Internationale“ in Paris, wo und damit verbunden eine „Internationale Ausstellung“ vom 2. Mai bis zum 31. Juni 1880 festgestellt, auf welcher die oben genannte Firma die größere Medaille nach Paris erhalten habe. Das andere Schreibfeld ist vom Direktor der im vorigen Jahr in Brüssel hauptgenannten „Internationales Gewerbe und Industrie Ausstellung“, wobei ebenfalls bestätigt wird, daß die Schreibereien bei diesem Werk. Besitzt mit den goldenen Medaillen prämier worden sind. — Wie es aus laut, soß, wie wir in unserer Nr. 581 vom 14. November v. J. berichteten, die deutschen Consulate in Stettin, sowie in Polen, nicht die genaue Kenntnis von Rechtsbedingungen gekest, steht uns unverständlich.

\* Leipzig, 11. Januar. Römmings-Auktion in der Ritterstraße. Es war die größte Versteigerung, die bestreift, als eine Jubiläums-Auktion. Bei gewöhnlicher Auktionsmethode herrschte lebhaftes Interesse vor. Von dem ausgebildeten Gesamtausgabum von rund 354 000 kg. (in 240 Paletten) wurden 210 000 kg verkauft. Versand-Kredit-Kontinent bestellte von uns direkt mehrfach in allen Gütern 10—15 % höher als in der vorigen Auktion.

\* Überblick über die bei der Güterverwaltung Leipziger I. Papierfabrik der Königl. Sächs. Staatsbetriebsverwaltung ein- und abgegangene häusliche Güter, im Monat December 1880. — 1. Empfang: Eigentum Staatsvermögens 126 601 kg. Eigentum der Firma 103 647. Freigut der Staatsvermögens 1 708 847. Freigut der königl. Papierfabrik 48 572. Gütern 10 484 600. Sammelzug 621 920. Wert 210, das 502 280. Gütern 10 484 600. Pappier 972 800, Pappe 53 340. Blätter 230 400. Holz 166 000. Steine 1 650 700. Material 1 220 000. Gold 380 500. Walz 15 200. Kartoffeln 20 300. Karre 10 800. Weizen 30 400. Getreide 86 330. Dros 92 250. Salzhälfte 168 600. Zucker 121 300. Weintraube 106 670. Blumenholz 22 390. Gerste 111 800. Blätter 35 330. Spiritus 22 450. Weizenstroh 77 620. Mühlen 10 650. Weizenstroh 256 660. Samen 90 370. Blätter 100 000. Blätter 963 465 kg., zusammen 49 108 922 kg.

11. Berlin: Eigentum 775 056 kg. Freigut 3 450 015. Sammelzug 484 610. Spiritus 99 380. Gütern 23 330. Güterströme 25 620. Ratenkasse 180 000, derselbe andere Güter 3 068 000 kg. zusammen 8 355 971 kg.

\* Das Urmeng und Umgegend während dem „Sommer.“ Über die Stoffhandels-Branche geschrieben: Wie bereits Hoffnungen in uns und neue Jahr eingetragen. Diese Hoffnungen entzünden sich mehr auf die Belebung für den nächsten Winterbetrieb und das daraus sich ergebende Sommergeschäft, welches ja wenig verständig ist am Ende und nicht einmal das ganze gehabt hat, qui ist ein „verputztes“, somit der Export ist gerade kommt, während das reale und Continentalgeschäft ganz auch etwas besser der Saison des vorigen Jahres zugeordnet, im Herbst und Frühjahr aber noch ein ein unter den übrigen Wirtschaften umherschwirrenden angehören werden. Wenn im gleichen Verhältnis die Winter-Auktionen eingesetzt, wird man hoffen, daß ganz beobachtet, — Unders im Export geschäft. Die Kaufleute bestellten für den Sommer waren, mit mir an dieser Stelle sicher und sicher nicht beobachtet, sondern, was ich nicht weiß, ob für die Saison in dieser Hinsicht bestehenden Geschäft ist von dem in dieser Stelle bestehenden bestehen.

\* In finanziellen Dingen verschworene Freunde lassen sich zu Materialausgaben in Gütern entziehen, auch durchweg verstecken, das ist gleich der ersten Einschätzung eines auf das zu beobachtende Papier ausgeführte Schein machen, der äußerlich einem wirklichen Wertpapier ähnlich sieht; so meinten damals bereits ein „Werthebauer“ in Händen zu haben, belogen aber tatsächlich nicht anders als einen Papierwerth. „Werthebauer“ war der „Wagde. S.“ der „Inhaber eines „Commerz““ mitgeteilt, nach welchen die „Handels-Commerz-Gesellschaft“ Mercator in Amsterdam für das Unternehmen 400-prei-Wert 40 monatliche Gehälter von 14.—4. verlangt — also 160 A., während ein solches Jahr an der Berliner Börse gegenwärtig nur etwa 85 A. steht. Das Preis der Ratenzahlung werden mittler für jedes Jahr, das vermutlich nicht einmal den Ratenstrahl nicht und daher an deutscher Börsen nicht umlaufbar ist, ca. 67 A. zu zahlen, wenn man den deutigen Wertpapier der „Werthebauer“ in Betracht zieht, während bestrebt bei Rückzug des fragwürdigen Gehalts noch zweckmäßig billiger zu haben. Die Kaufleute müssen manche zusätzliche „Armen“, wenn der Käufer nach Zahlung aller Kosten die Auslieferung des bestellten Wertpapiers verzögert, noch älterer Schwierigkeiten zu erleben, indem sie hohe Kosten für Gehalts, Post u. s. w. berechnen.

\* Gegen die Schmiedelausläufern. Die sogenannten liegenden Schmiede-Gerüchte, bei denen unerwartete Märkte bestehen werden, die nicht nur in Berlin, sondern auch in den Provinzen innerhalb des großen Reichs, sowie in den übrigen Hinsicht verschwinden werden.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel ausdrücklicher.

\* Die Collections für das Export waren im großen Maße wenig Abschöpfung auf, vorwiegend glatte Güter, welche alljährlich in sehr unveränderten Mengen wiederkehren, die leicht und mittleren Sammlergüter aus, als den Spanischen, erinnern, was wir immer die großen Aufträge. Auch im deutlichen und im Continental-Gebiet fehren die größeren Aufträge in den bisherigen Eigentümern weiter, doch ist hier kein Anhaltspunkt für Verhältnisse, der Bericht viel



Speditions - Geschäft  
Güterhalle:  
Blücher - Strasse 6.

# Rechenberg & Tschopik

Kohlen - Gross - Handlung  
Lager:  
Berliner Strasse 38.

Contor: Berliner Strasse 30.

## Kohlen und Brikets.

Verkauf nur nach Gewicht.

### Vorzüglichste Oelsnitzer Steinkohle:

Pechstücke (Gaskohle)	pr. 100 Ctr. # 115.—
Grosse gew. Lesewürfel (50,85 mm)	do. 112.—
Pechwaschwürfel (f. d. Hausbedarf) (35,55 mm)	do. 112.—
Pechwaschkörnpel I (25,35 mm)	do. 100.—
do. II (15,25 mm)	do. 90.—

### Vorzüglichste böhm. (Billner) Braunkohle:

Stücken	pr. 100 Ctr. # 75.—
Mittel I (für den Hausbedarf)	do. 73.—
do. II (sog. Bäckerkohle)	do. 70.—

### Brikets

der Riebeck'schen Montanwerke  pr. 100 Ctr. # 68.—

Bei Bezug von 25 und 50 Ctr. wird ein Zuschlag von 1 M. erhoben.

Die Preise sind franco Keller.  
Brikets werden nur geschüttet geliefert; wird Schichten gewünscht, so wird dies besonders berechnet.

Wir führen von Steinkohle **nur** die vorzüglichste Oelsnitzer Kohle, da selbe für den Hausbedarf das Beste ist; sie hat keinerlei Schiefer- oder Steinbeimischung und ist deshalb im Gewicht bedeutend leichter als Zwickauer Kohle. — Unsere Billner Braunkohle, die beste böhm. Salontkohle, ist von tiefschwarzem glänzendem Aussehen und grosser Heizkraft. — Die Brikets der Riebeck'schen Montanwerke sind bekannt und bedürfen keiner weiteren Empfehlung.

### Wir verkaufen nur nach Gewicht

und liefern sowohl Kohle als Brikets von 20 Ctr. an

nicht in Körben,

sondern mittels offener Fuhr vor's Haus. Jede Lieferung wird auf unserer geachten Centesimal-Waage gewogen. — Auf Wunsch kann jedoch auch jede andere öffentliche oder Privatwaage benutzt werden; hierdurch entstehende Waagegebühren hat alsdann der Empfänger zu tragen.

Nur beim Kauf nach Gewicht kann das Publikum sich leicht von der unverkürzten Lieferung des bestellten Quantums überzeugen, während es bei Lieferung nach Maass nur in den seltesten Fällen überhaupt in der Lage ist, eine Controlle auszuüben.

Unsere Preise sind billigst gestellt und können Unterbietungen nur auf Kosten der Qualität und Quantität erfolgen.

LEIPZIG, Januar 1894

Fernsprecher: 1, 162.

Rechenberg & Tschopik.

### Anthracit.

Für amerikanische Öfen empfehlen wir

beste englische Anthracitkohle

welche wir in Quantitäten

bis zu 25 Ctr. und weniger pr. Ctr. mit # 2,20  
bei mehr " " " 2,10

frei Keller liefern.

Wir führen ausschliesslich englischen Anthracit und garantieren deshalb für die Lieferung echter englischer Kohle. Dieselbe

übertrifft an Heizkraft alle anderen

und ist

deshalb die billigste.

Bei Bezug von 200 Ctr. liefern wir ab Wallwitzhafen zu besonderen ermässigten Preisen.

Rechenberg & Tschopik.

Bitte abtrennen!

Herren

Markt.

Rechenberg & Tschopik

hier

Berliner Strasse 30.

Ersuche um

Ctr.

"

per sofort

(Angabe wo die Kohle gewogen werden soll.)

Leipzig.

Name:

Wohnung:

Dieser Bestellettel kann in jede Postkasse gelegt werden.